

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Stadtratsfraktion Speyer

| | | |
|-----|---------------------------|------|
| | FB 4 | FB 5 |
| 010 | Stadtverwaltung Speyer | 040 |
| 020 | 02. NOV. 2007 | 050 |
| 030 | | 060 |
| | | |

Herrn
Oberbürgermeister

Werner Schineller
Rathaus

Geschäftsstelle:
Gutenbergstr.11,
67346 Speyer
Tel.+ Fax: 06232/629838

31.10.2007WF/Ni

Antrag der SPD Stadtratsfraktion für die Stadtratssitzung am 20.11.2007

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächste Sitzung des Stadtrates zu setzen.

Antrag:

Die SPD Stadtratsfraktion beantragt—in Speyer sogenannte „Stolpersteine“ zu verlegen und damit —an die verfolgten und ermordeten Mitbürger der NS-Diktatur zu erinnern.

Begründung:

Zur Erinnerung und zur Mahnung an die Verbrechen der NS-Zeit ist es aus unserer Sicht unerlässlich, den lokalen Bezug der NS-Diktatur zu Speyer herzustellen. Anhand von und vor Wohnhäusern und Geschäften verlegten „Stolpersteinen“, also kleinen, mit einer Inschrift auf Messingblech versehenen Steinen, mit denen ein Bezug zu Speyerer Verfolgten des Naziregimes hergestellt wird, soll die Erinnerung an diese Menschen wach gehalten werden.

In 220 Städten und Gemeinden sind bisher über 11.000 solcher Steine verlegt worden. Dazu gehören Städte wie Berlin, Frankfurt, Köln, Bamberg, Bonn, Bochum, Freiburg, Hamburg, Konstanz und zuletzt auch Ludwigshafen. Aus unserer Sicht reicht eine schlichte Gedenktafel mit allen Namen nicht aus, um dem Gedenken an diese Menschen gerecht zu werden. Von Bedeutung ist es für uns dabei, dass allen Verfolgten des sogenannten Dritten Reiches auf diese Weise Respekt gezollt wird.

Die Kosten —belaufen sich auf zirka 100.-€ pro Stolperstein und könnten durch Spenden der Anwohner und Bürger finanziert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Markus Wintterle
Fraktionsvorsitzender

